

Wissen was wirkt – Untersuchung von Experimenten und Lernangeboten in empirischen Studien

M. Ropohl, Kiel/D, A. Nehring, Hannover/D

Mathias Ropohl, Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik, Olshausenstraße 62, 24118 Kiel/D

Andreas Nehring, Leibniz Universität Hannover, Institut für Didaktik der Naturwissenschaften, Am Kleinen Felde 30, 30167 Hannover/D

Im Rahmen chemiedidaktischer Forschung werden zahlreiche neuartige Konzeptionen und Experimente entwickelt. Um diese in unterrichtliche oder außerunterrichtliche Lernangebote zu überführen, ist es wünschenswert, Belege für eine positive Wirkung z. B. auf das Wissen, die Kompetenzen oder die Einstellungen von Schülerinnen und Schülern bereitstellen zu können.

Ziel des Workshops ist daher eine Einführung in Verfahren, die sich für eine Wirksamkeitsüberprüfung in empirischen Untersuchungen eignen. Vorgestellt werden die sich stellenden Anforderungen und Lösungsmöglichkeiten, grundlegende Untersuchungsdesigns sowie Aspekte der Entwicklung von Fragebögen und Tests, die für solche Studien verwendet werden können. Zudem wird die Anlage von Beobachtungsstudien während der Durchführung in so genannten Teaching Experiments thematisiert.

Im Workshop wird es die Möglichkeit geben, methodische Fragen, die sich im Rahmen eigener Untersuchungen ergeben haben, knapp zu präsentieren und mögliche Lösungen mit den Referenten zu erörtern. Bei entsprechendem Bedarf können diese im Vorfeld per E-Mail an die Referenten gerichtet werden.

Der Workshop richtet sich an Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, die Interesse an einer grundlegenden Einführung in die empirische Untersuchung ihrer experimentellen und konzeptionellen Ansätze haben.

Max. Teilnehmerzahl: 25

Für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler.